

# THEATERMAGAZIN



 **Zoufia Choniiazowa:**  
Mannheim schon lange treu  
SEITE 3

 **Vorgestellt:**  
Anastasiia Kosodii  
SEITE 4&5

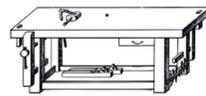
 **Festaufführung:**  
30 Jahre Lorient-Ring  
SEITE 9



## Daumen drücken!

Was für Nachrichten! Die Produktion »Wounds Are Forever (Selbstportrait als Nationaldichterin)« der ehemaligen Hausautorin Sivan Ben Yishai ist gleich in zwei Kategorien für den renommierten Preis DER FAUST nominiert: für die beste Schauspiel-Inszenierung (Marie Bues) und das beste Kostüm (Moran Sanderovich). Wir drücken die Daumen für die Preisverleihung am 26. November im Düsseldorfer Schauspielhaus!

Schauspiel



Wie entstehen die Kulissen für neue Inszenierungen? Eine öffentliche Führung durch die Werkstätten des Nationaltheaters gibt Einblicke in die Arbeit hinter der Bühne. Anmeldung über die Nationaltheater-Kasse in O7 18, Tel. 0621 1680 150. Der Eintritt ist frei.

**FÜHRUNG DURCH DIE WERKSTÄTTEN DES NTM**  
Sa, 05.11.2022

Lobby Werkhaus



## Konzerte im November

Vom Akademiekonzert im Rosengarten bis hin zum intimen französischen Liederabend ist im November alles dabei! Folgen Sie uns an neue sowie bereits bekannte Orte wie die Festhalle Baumhain, das Kulturhaus Käfertal oder den Musensaal im Rosengarten. Neu hinzugekommene Aufführungstermine entnehmen Sie bitte unserer Webseite sowie dem Kalendarium dieses Magazins.

Oper



Unser geliebtes Studio wird 50 Jahre alt! Wir feiern das Geburtstagswochenende an zwei musikalischen Abenden mit Ensembleschauspieler\*innen und einer Ska-Band.

**50 JAHRE STUDIO, Fr, 18.11.2022 & Sa, 19.11.2022**

Schauspiel

Studio Werkhaus



Das NTM bleibt divers und offen für alle: Freuen Sie sich auf eine regenbogenbunte Gala im Capitol Mannheim zugunsten des Benefiz Rhein-Neckar e.V. Mit dabei sind Künstler\*innen aller Sparten des Nationaltheaters und Special Guest LEOPOLD mit Band.

**REGENBOGEN-BENEFIGGALA**

Fr, 18.11.2022

Capitol



Startschuss für das PLAY-Schultheatertreffen! Die teilnehmenden Schüler\*innen begegnen sich zum ersten Mal und finden ihre Tandemgruppen. Bis zu den Workshoptagen im März am Jungen NTM wird sich dann fleißig besucht, ausgetauscht und Theater gemacht.

**KICK-OFF SCHULTHEATERTREFFEN PLAY**  
Do, 24.11.2022

Junges NTM

Ort wird noch bekanntgegeben



Ein Bilderbuch erwacht zum Leben: Live-Videoanimationen, großes Orchester, Performer\*innen und Sprecher\*innen erzählen eine anrührende Geschichte vom Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Ein Erlebnis für Jung und Alt nach dem Bilderbuch von Chen Jianghong.

**DER TIGERPRINZ (6+)**  
PREMIERE Mo, 14.11.2022

Oper Junges NTM

Rosengarten



TANZ

## Zoulfia Choniiazova

Es ist eher ungewöhnlich für eine Tänzerkarriere, aber Zoulfia, die in Kuljab/Tadschikistan geboren wurde, lebt und arbeitet seit 1999 in Mannheim. Sie erzählt lebhaft, dass sie selbst nie gedacht hätte, nach ihrer Zeit in der Weltstadt Moskau so lange in einer so vergleichsweise kleinen Stadt zu leben. Es war eine riesige Veränderung für sie und die ersten drei Monate seien regelrecht ein Kampf gewesen. Die Energie Moskaus fehlte ihr, aber Mannheim bietet Lebensqualität und eine besondere Gelegenheit, sich hier kontinuierlich künstlerisch entwickeln zu dürfen. Philippe Talard engagierte sie damals als Tänzerin und seit 2005 war sie für Kevin O'Day auch als Ballettmeisterin tätig. Für Stephan Thoss, der 2016 Tanzintendant wurde, ist sie ebenfalls als Ballettmeisterin und Choreografische Assistentin tätig.

Zoulfia hat auch Freude am Choreografieren und wird im Rahmen der Choreografischen Werkstatt, die am 21. Oktober im Tanzhaus Premiere feiert, wieder eine neue Kurzchoreografie vorstellen. Sie erarbeitet eine Triosequenz mit dem Titel „Trio Pathétique“ zu klassischer Musik von Mikhail Glinka. Es wird um das Konfliktpotential starker Persönlichkeiten gehen, aber trotzdem lustig, fügt sie schmunzelnd hinzu. Mannheim überrascht sie immer wieder und ihr Lieblingsort sei das beste Beispiel. Das Atelier des Malers Dietmar Brixy, gelegen in einem ehemaligen Pumpwerk, ist eine versteckte künstlerische Oase im Industrieviertel Neckarau. Eines Tages fand sie eine handgeschriebene Einladung zu einer Ausstellung in ihrem Briefkasten und entdeckte in ihrer Nachbarschaft einen Ort, der ihr bis dato völlig unbekannt war. Dort gibt es nicht nur einen wunderschönen Garten, sondern tolle Ausstellungen zu entdecken ([www.brixy.de](http://www.brixy.de)).

Corinna Weber

**CHOREOGRAFISCHE WERKSTATT (UA)**  
PREMIERE Fr, 21.10.2022

Tanz

NTM Tanzhaus



# Das Unbeschreibliche schreiben

Text: Anastasiia Kosodii  
Übersetzung aus dem Ukrainischen: Lydia Nagel  
Foto: Christian Kleiner

**Eigentlich würden Sie an dieser Stelle die neue Hausautorin der Spielzeit 2022.23, Anastasiia Kosodii, kennenlernen. Vor dem Hintergrund der aktuellen verbrecherischen Angriffe auf die ukrainische Bevölkerung musste dieses Gespräch verschoben werden.**

**Einen Einblick in die Arbeit der gefeierten ukrainischen Dramatikerin erhalten Sie trotzdem: Anastasiia Kosodii hat uns ihren neuen Text »Acht kurze Kompositionen über das Leben der Ukrainer\*innen für ein westliches Publikum« zur Verfügung gestellt, der in diesem Sommer für das Jam Factory Art Center in Lviv entstand. Wir veröffentlichen exklusiv die ersten beiden Szenen.**

**Nullte Komposition – über den Anfang**  
die ukrainische Nation singt so viel wie keine andere  
das denken zumindest die Ukrainer\*innen selbst  
in unserem Repertoire gibt es zum Beispiel zahllose Lieder über die Natur hauptsächlich traurige eine Nation von Landwirten und Gärtnern  
die oft die Ernte nicht einbringen kann

in einem Lied spricht ein unbekannter Autor über das Leben mit der Metapher eines Baumes der von einem stürmischen Wind mit den Wurzeln aus der Erde gerissen wird  
und über die Liebe die bis zum Ausreißen der Wurzeln leiden muss denn so ist das Leben in einem anderen auch über die Liebe und Bäume zwei  
eine offensichtlich tragische Liebe denn aus einem Baum wird bald eine Geige  
in noch einem anderen symbolisiert ein gebeugter Baum die gesamte Ukraine ursprünglich war das Lied in Moll das neue Arrangement gibt Hoffnung auf die Veränderung falscher Richtungen mit vereinten Kräften vielleicht

ich weiß nicht ob es Sinn hat diese Lieder anzuschalten oder irgendwelche anderen jetzt  
ohne lange Einführung sagen sie nichts außer dem Einfachsten wenn ich überlege dass das alles ist was man über uns in ein paar Jahren wissen wird möchte ich nicht in ihnen leben

deshalb schlage ich heute etwas anderes vor  
acht Kompositionen über das Leben der Ukrainer\*innen für ein westliches Publikum  
eine über Tapferkeit und ihre unscheinbaren Schattierungen

die zweite Komposition über Äußerlichkeiten  
(im Krieg altern die Menschen schnell aber darum geht es nicht)  
die dritte über fünf Uhr morgens die Lieblingszeit der Russen für das Abfeuern von Raketen auf unser Land  
die vierte über die Nachrichten die kommen auch wenn wir sie nicht wollen  
die fünfte über den Himmel über uns die Bewohner dieses Himmels  
die sechste über die Welt im Spiegel sozialer Netzwerke  
wurde über Sie da eigentlich noch nie irgendwo was geschrieben?  
prüfen Sie das mal  
die siebte über den Tod als Dimension der Zeit  
die achte darüber wie man davon erzählen kann und überhaupt über alles

keine meiner Kompositionen die ich jetzt vorschlage hat Musik  
auch das hat einen Sinn davon erzähle ich am Ende  
Sie können sich eine vorstellen oder schreiben  
würde ich vorschlagen das wäre eine gemeinsame Äußerung

vielleicht ?

**»nicht schlafen/ schlafen/um vier Uhr morgens schreiben wie geht's euch und/ ich liebe euch«**

**Erste Komposition – über Tapferkeit**  
was bedeutet es tapfer zu sein  
ich überlege  
sich am 25. Februar ins Auto setzen fahren  
mit dem Gewehr auf der Brücke stehen zusehen wie andere fahren  
zum Blutspenden gehen in der Schlange warten die Explosionen hören



Anastasiia Kosodii ist in der Spielzeit 2022/23 Hausautorin am Nationaltheater Mannheim

ANASTASIJA KOSODII

Anastasiia Kosodii gehört zu den wichtigsten ukrainischen Dramatikerinnen ihrer Generation. Sie ist Mitgründerin des Theaters Zaporizka Nova Drama in ihrer Heimatstadt Saporischschja und wurde 2019 Leitende Dramatikerin des PostPlay Theaters in Kiew. Im gleichen Jahr wurde ihr Stück »Timetraveller's guide to Donbas« am Lesi Ukrainki Theater in Lviv aufgeführt, das für das Projekt »Krieg im Frieden« am Gorki Theater Berlin entstand. 2020 schrieb sie das Stück »Was ist jüdische Musik«, dessen Uraufführung sie selbst inszenierte. In der Spielzeit 2022.23 ist sie Hausautorin am NTM.

dem Mann vertrauen der versprochen hat dich rauszubringen  
dem Mann vertrauen dem es egal ist ob du rauskommst oder nicht  
in jedem langgezogenen Laut die Sirene hören und sie in echt hören  
dein Zuhause verlassen zuhause bleiben weil du Kühe hast  
mit den Kälbern dreißig Kilometer durch die Felder unter Beschuss auf ukrainisch kontrolliertes Gebiet laufen  
nicht wissen was man mit der Katze mit drei Katzen machen soll  
Löcher in die Tasche schneiden die Katzen da reinsetzen zur zerstörten Brücke laufen  
den Borschtsch von den Freiwilligen essen aufgewärmt in der Mikrowelle sich die Zunge verbrennen Danke sagen wo kann ich das lassen ich habe nicht aufgegessen Entschuldigung  
fahren  
bleiben  
hören  
sich die Ohren zuhalten  
im Flur liegen  
im Keller liegen  
im Zimmer liegen  
den Schrank vors Fenster schieben  
sich fragen ob die Schockwelle den

Schrank auf dich wirft  
nicht schlafen  
schlafen  
um vier Uhr morgens schreiben wie geht's euch und  
ich liebe euch  
dazu Tiktoks gucken  
die Posts deiner Ehemaligen lesen wo die ihren Jetzigen Liebeserklärungen machen  
überlegen wann sie sich trennen  
sich trennen für immer die Chats löschen  
Freunden erklären sich weigern zu erklären zu reden  
er ist ein guter Mensch aber  
um sieben Uhr morgens ins Telefon schreiben verückt noch mal was fragst du mich wie man über die Grenze kommt ich bin vor einem Monat über die Grenze das ist jetzt alles anders schreiben ja alles gut und weitermachen aber zu früh zurückzukehren ein Video mit Kollegen ansehen wo sie sich als Terroristen bezeichnen überlegen wie lange sie gefoltert wurden  
jeden Morgen die Wanne volllaufen lassen  
roten Lippenstift kaufen  
sich wegen Akne sorgen  
alle retten außer den Nächsten  
sagen die Stadt gibt es nicht mehr

aber das Meer ist noch da  
nichts fühlen  
wegen  
all dem  
an die Zeit denken wenn du beginnst zu fühlen Angst haben  
vor der Zeit  
und die Zeit messen ihre Menge  
im Voraus  
man muss einfach die wahrscheinlichste Zahl rausfinden  
dann  
kannst du dich  
vielleicht retten.

**»die ukrainische Nation singt so viel wie keine andere/das denken zumindest die Ukrainer\*innen selbst«**

**Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V.**



NOV

01 MI

**OPER**  
18.00 | Festhalle Baumhain  
**Operngala in der Festhalle Baumhain**  
Wiederholung des OpernAir-Eröffnungsprogramms

Am 1. und 2.11. gastiert das Schauspiel mit »Dschinn« in Hamburg.

OPER

19.30 | Kulturhaus Käfertal  
**Liederabend à la française**  
Musiksalon

SCHAUSPIEL

20.00 | Studio Werkhaus  
**Woyzeck**  
von Georg Büchner  
Kurzeinführung um 19.30

05 SA

**ALLE SPARTEN**  
15.00 | Lobby Werkhaus  
**Führung durch die Werkstätten des NTM**

OPER

18.00 | Festhalle Baumhain  
**Operngala in der Festhalle Baumhain**  
Wiederholung des OpernAir-Eröffnungsprogramms

TANZ

16.00 & 19.00  
Alte Schildkrötfabrik  
**Chopin-Abend »Крик«**  
Tanzstück von Stephan Thoss

09 MI

**JUNGES NTM**  
10.00 – 10.45  
Saal Junges NTM  
→JOIN← **Kliffhänger (8+)** Folge ZW/EI  
von Julian Mahid Carly  
Annalena Küssert  
Shabana Saya  
Auftragswerk | UA

SCHAUSPIEL

11.00 – 12.20 & 20.00 – 21.20 | Studio Werkhaus  
● **Wiederaufnahme Brennstoff**  
von und mit dem Mannheimer Stadtensemble & Antigone Akgün | UA

10 DO

**SCHAUSPIEL**  
11.00 – 12.20 & 20.00 – 21.20 | Studio Werkhaus  
**Brennstoff**  
von und mit dem Mannheimer Stadtensemble & Antigone Akgün | UA

11 FR

**JUNGES NTM**  
10.00 – 10.30  
Saal Junges NTM  
**Die Welt ist rund (2+)**  
Manuel Moser | UA

08 DI

**JUNGES NTM**  
10.00 – 10.45  
Saal Junges NTM  
→JOIN← **Kliffhänger (8+)** Folge ZW/EI  
von Julian Mahid Carly  
Annalena Küssert  
Shabana Saya  
Auftragswerk | UA

SCHAUSPIEL

20.00 – 21.30  
Studio Werkhaus  
**Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot »Крик«**  
Bühnenfassung nach dem Roman von Sibylle Berg

TANZ

16.00 & 19.00  
Alte Schildkrötfabrik  
● **Premiere Chopin-Abend »Крик«**  
Tanzstück von Stephan Thoss

SCHAUSPIEL

20.00 | Studio Werkhaus  
**Woyzeck**  
von Georg Büchner  
Kurzeinführung um 19.30 und Nachgespräch nach der Vorstellung

06 SO

**JUNGES NTM**  
16.00 – 16.45  
Saal Junges NTM  
● **Premiere →JOIN← Kliffhänger (8+)** Folge ZW/EI  
von Julian Mahid Carly  
Annalena Küssert  
Shabana Saya  
Auftragswerk | UA

OPER

19.30 | Kulturhaus Käfertal  
**Opernchöre und romantische Chormusik**  
Konzert mit dem Opernchor des Nationaltheaters

SCHAUSPIEL

20.00 – 21.20  
Studio Werkhaus  
**Brennstoff**  
von und mit dem Mannheimer Stadtensemble & Antigone Akgün | UA

12 SA

**JUNGES NTM**  
10.00 – 10.30 & 16.00 – 16.30  
Saal Junges NTM  
**Die Welt ist rund (2+)**  
Manuel Moser | UA

TANZ

19.00 | NTM Tanzhaus  
**Choreografische Werkstatt**  
Neue Stücke von Ensemblemitgliedern des NTM Tanz

Schauspiel

20.00 | Studio Werkhaus  
**LİSTIK (Das Spiel)**  
Gastspiel von Teatra Jlyana Nü (Theater des neuen Lebens)

13 SO

**OPER**  
17.00 | Rosengarten  
**Der Ring an einem Abend**  
Fassung und Text von Loriot | Musik von Richard Wagner

SCHAUSPIEL

20.00 | Studio Werkhaus  
**LİSTIK (Das Spiel)**  
Gastspiel von Teatra Jlyana Nü (Theater des neuen Lebens)

14 MO

**JUNGES NTM**  
10.00 – 10.30  
Saal Junges NTM  
**Die Welt ist rund (2+)**  
Manuel Moser | UA

SCHAUSPIEL

19.00 | Lobby Werkhaus  
**»Erinnern, Verstehen, Verändern!«**  
Kooperationsveranstaltung mit dem Migrationsbeirat der Stadt Mannheim

15 DI

**OPER & JUNGES NTM**  
11.00 | Rosengarten  
● **Premiere Der Tigerprinz (6+)**  
Musiktheater für junges Publikum | Ludger Vollmer | compagnie toit végétal

16 MI

**OPER**  
19.00 | Rosengarten  
**Der Ring an einem Abend**  
Fassung und Text von Loriot | Musik von Richard Wagner

17 DO

**JUNGES NTM**  
20.00 – 21.45  
Studio Werkhaus  
● **Wiederaufnahme Der Fluch der Tantaliden**  
Mythologische Rap-Oper von Dié

18 FR

**JUNGES NTM**  
11.00 – 12.15 & 18.30 – 19.45  
Saal Junges NTM  
**Der Verschollene (15+)**  
Franz Kafka | Lara Kaiser  
um 18.30 mit DGS

ALLE SPARTEN

19.30 | Capitol  
**Regenbogen-Benefizgala**  
mit LEOPOLD



Regenbogen-Benefizgala

SCHAUSPIEL

20.00 | Studio Werkhaus  
**50 Jahre Studio: LOADED**  
Konzert | Punk, Ska  
Eintritt frei

19 SA

**SCHAUSPIEL**  
20.00 | Studio Werkhaus  
**50 Jahre Studio: Ekstase**  
Musikalische Performance | Eddie Irlé, Arash Nayebbandi  
Eintritt frei



Choreografische Werkstatt

26 SA

**JUNGES NTM**  
10.30 – 11.30 und 15.00 – 16.00  
Saal Junges NTM  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth & Wolf Eribruch

27 SO

**SCHAUSPIEL**  
**Islam im Theater - Theater im Islam**  
12.00  
vor dem Amtsgericht Heidelberg  
**Muslimisches Leben in Heidelberg**  
Stadtführung

16.00  
Karlsruhbahnhof Heidelberg  
**Islam und Muslim\*innen im Theater - Bilder, Darstellungen und Publikum**  
Podiumsgespräch

OPER

16.00 | Festhalle Baumhain  
**Kammermusik zum 1. Advent**  
Musiksalon mit Mitgliedern des Nationaltheater-Orchesters

25 FR

**JUNGES NTM**  
10.00 – 11.00  
Saal Junges NTM  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth & Wolf Eribruch

TANZ

19.00 | NTM Tanzhaus  
**Öffentliche Probe zu »Nüsseknacker« mit Stephan Thoss und Ensemble**  
Weihnachtliches Tanzstück von Stephan Thoss

SCHAUSPIEL

18.30 – 19.30  
Studio Feuerwache  
**My funny Valentine (10+)**  
Martin Nachbar | UA

SCHAUSPIEL

20.00 – 21.00  
Studio Werkhaus  
**Die Leiden des jungen Werther**  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Kurzeinführung um 19.30



Die Leiden des jungen Werther

20 SO

**JUNGES NTM**  
18.30 – 19.45  
Saal Junges NTM  
**Der Verschollene (15+)**  
Franz Kafka | Lara Kaiser

21 MO

**JUNGES NTM**  
11.00 – 12.15  
Saal Junges NTM  
**Der Verschollene (15+)**  
Franz Kafka | Lara Kaiser

22 DI

**JUNGES NTM**  
18.30 – 19.30  
Studio Feuerwache  
**My funny Valentine (10+)**  
Martin Nachbar | UA

23 MI

**JUNGES NTM**  
09.30 – 10.30  
Saal Junges NTM  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth & Wolf Eribruch

SCHAUSPIEL

20.00 – 21.00  
Studio Werkhaus  
**Die Leiden des jungen Werther**  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Kurzeinführung um 19.30

KONZERT

20.00 | Rosengarten  
**2. Akademiekonzert**  
Kurzeinführung 45 Min. vor Konzertbeginn

22 DI

**JUNGES NTM**  
18.30 – 19.30  
Studio Feuerwache  
**My funny Valentine (10+)**  
Martin Nachbar | UA

SCHAUSPIEL

20.00 | Studio Werkhaus  
**Facing New Challenges: Philoktet**  
Gastspiel des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg

KONZERT

20.00 | Rosengarten  
**2. Akademiekonzert**  
Kurzeinführung 45 Min. vor Konzertbeginn

24 DO

**JUNGES NTM**  
09.00 – 12.00 | Ort wird noch bekannt gegeben  
**Kick-Off Schultheatertreffen PLAY**

SCHAUSPIEL

20.00 – 21.00  
Studio Werkhaus  
**Die Leiden des jungen Werther**  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Kurzeinführung um 19.30

KONZERT

20.00 | Rosengarten  
**2. Akademiekonzert**  
Kurzeinführung 45 Min. vor Konzertbeginn

28 MO

**JUNGES NTM**  
10.00 – 11.00  
Saal Junges NTM  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth & Wolf Eribruch

SCHAUSPIEL

20.00 – 21.00  
Studio Werkhaus  
**Die Leiden des jungen Werther**  
von Johann Wolfgang von Goethe

29 DI

**JUNGES NTM**  
10.00 – 11.00  
Saal Junges NTM  
**Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)**  
Werner Holzwarth & Wolf Eribruch

SCHAUSPIEL

20.00 | Studio Werkhaus  
**Woyzeck**  
von Georg Büchner  
Kurzeinführung um 19.30

30 MI

**SCHAUSPIEL**  
20.00 | Studio Werkhaus  
**Woyzeck**  
von Georg Büchner  
Kurzeinführung um 19.30



Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)

Deutsche Gebärdensprache (DGS) am Jungen Nationaltheater

Bei einem Teil seiner Produktionen – aktuell »Hier kommt keiner durch!« (5+), »Performing Family« (10+) und »Der Verschollene« (15+) – bietet das Junge Nationaltheater seit einigen Jahren Übersetzung in die deutsche Gebärdensprache (DGS) an. Das künstlerische Ziel dabei ist, und die Dolmetscher\*innen Teil der Inszenierung werden zu lassen. Daher begleiten sie den Probenprozess, tragen auf der Bühne Kostüme und werden Teil des spielenden Ensembles. Vorstellungen mit ihnen sind inszenatorisch immer ein wenig anders als die ohne sie. An dieser Stelle: Danke Ulla Klinkhart und Tamara Miehlsbradt für die schöne Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele Vorstellungen mit euch!



Der Fluch der Tantaliden

# tanz

karlsruhe

8. nov. >  
2. dez. 2022



Abb: Sasha Waltz & Guests "In C"  
Foto: Yanna Ila Gestaltung: poschl\_design

kulturzentrum-tempel.de

### KENNENLERN-ABOS

<b>AUFTAKT</b>	3 Wahlbotickets 1 x Studio, freie Stückwahl 1 x Tanzhaus, freie Stückwahl 1 x JNTM, freie Stückwahl	40,50€
<b>FRANKLIN</b>	3 Wahlbotickets freie Stückwahl Schauspiel / Tanz	37,50€ – 76,50€
<b>OPAL</b>	3 Wahlbotickets freie Stückwahl Oper / Tanz	57,00€ – 126,00€
<b>OPER</b>	3 Wahlbotickets 1 x OPAL 1 x Pfalzbau Ludwigshafen 1 x Schlosstheater Schwetzingen jeweils freie Stückwahl	57,00€ – 126,00€
<b>TANZ</b>	3 Wahlbotickets 2 x NTM Tanzhaus, freie Stückwahl 1 x Tanz in der Schildkrötfabrik	53,00€
<b>KLIFFHÄNGER-ABO</b>	4 Vorstellungen im JNTM	40,00€ (ermäßigt) 20,00€

Unser Abobüro in O7 18, 68161 Mannheim berät Sie gerne  
Mo 11.00 - 13.00 Uhr & Di-Fr 11.00 - 18.00 Uhr.

Abotelefon 0621 1680 160  
Telefonzeiten Mo 9.00 - 13.00 Uhr & Di-Fr 9.00 - 17.00 Uhr

E-Mail abobuero@mannheim.de

# Mut zum Risiko

Ab sofort  
im Handel!



Eine Auswahl der Verkaufsstellen finden Sie unter [www.mykiosk.com](http://www.mykiosk.com)

ubibene.de

## ubi bene

Leben in der Metropolregion Rhein-Neckar



## Loriot meets Wagner

Festaufführung »Der Ring an einem Abend« zum 30-jährigen Jubiläum Loriot-Ring im Mannheimer Rosengarten

Am 28. Oktober 1992 feierte im Musensaal des Mannheimer Rosengartens die mittlerweile legendäre, dreistündige Fassung von Richard Wagners 16-stündigem Meisterwerk ihre Uraufführung. Zunächst war die Idee aus der Not geboren, denn zu Beginn der Spielzeit 1992.93 musste das Nationaltheater wegen

umfangreicher Umbauarbeiten für eineinhalb Jahre seine Pforten schließen. Zu diesem Anlass setzte der damalige Intendant Klaus Schultz zusammen mit seinem Freund Loriot eine bereits Jahre zuvor entwickelte Idee um: Eine humoristische Kurzfassung für Wagner-Kenner und Wagner-Scheue. Nachdem im Juli 2022 der Vorhang im Opernhaus festlich gefallen ist und die letzte Vorstellung vor der Generalsanierung – Richard Wagners »Götterdämmerung« – ihren wohlverdienten Applaus bekommen hat, steht das Theater nun wieder am Anfang eines neuen Lebenszyklus. Unter dem Dirigat von Jānis Liepiņš erklingen im Rosengarten erneut das Rauschen des Rheins und das schimmernde Thema des Rheingolds – zum großen Ganzen geschmiedet durch Loriots geniale Textfassung.



**DER RING AN EINEM ABEND**  
So, 13.11. und Di, 15.11.2022 Musensaal im Rosengarten  
Musikalische Leitung: Jānis Liepiņš  
Sprecher: Thomas Maria Peters

### Tiefe Gefühle und große Melancholie

Gespräch mit Stephan Thoss über den Chopin-Abend »КРИК«

Bewegt von den Ereignissen in der Ukraine choreografiert Stephan Thoss ein neues Stück. Er sei überrascht gewesen, dass in dem russischen Wort für Schrei, also in der Art und Weise, wie es ausgesprochen und in phonetischer Lautschrift geschrieben wird, aus Deutscher Perspektive das Wort »Krieg« mitschwingt oder nun hineingelesen werden kann. Außerdem wird ein Schrei im Tanz nicht ohne weiteres stattfinden und nicht erwartet. Das Wort trage viele Deutungsebenen in sich, die in Bewegungssprache übersetzt werden können, aber es wird auch um Liebe gehen. Auf der Suche nach passender Musik kam Thoss auf den polnischen Komponisten Frédéric Chopin, in dessen Musik viel innere Reibung steckt. Im Nachbarland Polen fanden Schutzsuchende zuerst Zuflucht. Der Pianist Camillo Radicke wird den Abend zusammen mit der Mezzosopranistin Maria Polanska live begleiten und der Raum in der Alten Schildkrötfabrik wird eine besondere Atmosphäre erzeugen.



»CHOPIN-ABEND КРИК«  
Premiere Sa, 05.11.2022, Alte Schildkrötfabrik  
Weitere Vorstellungen nur am So, 06.11.2022

### Drei Fragen an Lena Regahl

Endlich geht es weiter mit →JOIN← Kliffhänger (8+)! In vier Folgen erfährt das Publikum, was mit Mo passiert, nachdem sie auf der Suche nach ihrer Schwester versehentlich im W-LAN Router gelandet ist. Lena Regahl übernimmt dieses Mal neben der Kunst & Vermittlung auch die Regie. Ohne zu spoilern: Was ist neu in der zweiten Folge?

Es wird eine neue Figur auf der Bühne geben. Und zwar den Lüftungsbeauftragten Fän, der seine große Faszination gegenüber Mo mit Songs ausdrückt.

Was ist besonders spannend an der Fortsetzung?

Ich interessiere mich sehr für die Freundschaften und Beziehungsstrukturen der Figuren, was immer auch Abhängigkeiten und Eifersucht mit sich bringt.

Was bedeutet Freundschaft für dich?

Sich aufeinander verlassen zu können. Für mich ist es sowas wie eine Komplizenschaft, um Fragen und Problemen gemeinsam zu begegnen.

Interview: Flora Riezinger



→JOIN← KLIFFHÄNGER (8+) FOLGE ZWEI  
PREMIERE So, 06.11.2022, Saal Junges NTM



## Wieso? Weshalb? Warum?

Wir beantworten Ihre Fragen zur Baustelle am Goetheplatz und zu den Ersatzspielstätten

Wir alle sollen aktuell Energie sparen. Warum brennt im Foyer des Spielhauses am Goetheplatz noch Licht, obwohl da nicht mehr gespielt wird?

Es finden zwar keine Vorstellungen mehr im Spielhaus statt, dennoch wird im Gebäude weiterhin gearbeitet, weshalb bei Bedarf die Beleuchtung in einzelnen Gebäudeteilen temporär eingeschaltet werden muss. Die bis vor kurzem noch dauerhaft wahrnehmbare Beleuchtung entlang der Flure im Unteren Foyer und an den Notausgängen im Außenbereich unter den Arkaden ist Teil der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbeleuchtung und war bislang technisch gekoppelt, konnte also nicht separat geschaltet werden. Hierfür konnte inzwischen eine technische Lösung gefunden werden. Für eine möglichst hohe Energieeffizienz wurden die Leuchtmittel im Spielhaus bereits in der Vergangenheit auf LED-Technik umgerüstet. Die Generalsanierung dient grundsätzlich auch dazu, eine deutlich effizientere und sparsamere Gebäudetechnik zu installieren – auch die Beleuchtung betreffend.

Wenn auch Sie Fragen zur Sanierung haben, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [nationaltheater.marketing@mannheim.de](mailto:nationaltheater.marketing@mannheim.de). Eine Auswahl Ihrer Fragen werden wir monatlich an dieser Stelle beantworten.

# Ein Winter voller Galas und Konzerte

Opernintendant Albrecht Puhmann zur Verschiebung der Eröffnung der Oper am Luisenpark und zu dem alternativen Programm im Winter.

Interview: Maik Dessauer



**Die Oper am Luisenpark (OPAL) kann nicht wie geplant im Dezember, sondern voraussichtlich erst im Frühjahr 2023 eröffnen. Was bedeutet das für die Planungen in der Opernsparte?**  
Albrecht Puhmann: Wir bedauern sehr, dass wir die Oper am Luisenpark aufgrund von Verzögerungen bei den Zulieferern, bedingt durch Pandemie und Krieg, nicht wie geplant eröffnen können. Bis es hoffentlich im Frühjahr dann soweit ist, fehlt uns abgesehen vom Pfalzbau Ludwigshafen, wo wir im Januar wie geplant Meyerbeers »Die Hugenotten« zur Premiere bringen, nun ein Ort, an dem wir große Opern szenisch auf die Bühne bringen können.

**Was bedeutet das für das Programm?**  
AP: Das Musiktheaterprojekt »CRÉATIONS Schöpfungsgeschichten«, das für die Eröffnung geplant war, soll weiterhin die erste Premiere in unserem neuen Zuhause werden. Der Abend ist als Feier der Oper, als Feier des Theaters konzipiert – ein Bilderbogen durch die Musikgeschichte – und deshalb ganz hervorragend geeignet, um die Spielstätte einzuweihen. Der legendäre Mannheimer »Parsifal« wird in dieser Spielzeit leider eine Pause einlegen müssen und soll 2024 – dann im OPAL – auf die Bühne zurückkehren. Verdis »Die Macht des Schicksals« werden wir nun als konzertante Oper im Musensaal im Rosengarten zeigen. Glücklicherweise können wir unser

Familienstück »Don Quijote und Sancho Panza« ebenfalls im Musensaal und die Fortsetzung unseres Mozart-Da Ponte-Zyklus mit »Die Hochzeit des Figaro« im Schlosstheater Schwetzingen wie geplant spielen. Es wird also Premieren geben. Trotzdem bleibt eine große Lücke ab Dezember.

**Wie wird diese Lücke gefüllt?**  
AP: Wir haben kurzfristig ein vielfältiges Konzertprogramm an verschiedenen Orten in Mannheim auf die Beine gestellt und freuen uns, die Saisonöffnung-Gala in der Baumhainhalle im Luisenpark im November noch zwei Mal zeigen zu können. Außerdem laden wir das Publikum zu Liederabenden, einem Chorkonzert sowie einem Kinderchorkonzert mit Ausschnitten aus »Hänsel und Gretel« ins Kulturhaus Käfertal ein. Ganz besonders freue ich mich, dass wir die Möglichkeit haben, Ende Dezember und Anfang Januar mit einer neuen »Operettengala« im Musensaal des Rosengartens an mehreren Abenden unser Publikum schwungvoll mit ins neue Jahr nehmen zu können. Auch das haben wir gemeinsam mit Orchester, Sänger\*innen und Joachim Goltz als Moderator in kürzester Zeit geplant. Darauf bin ich sehr stolz und ich danke allen Mitarbeiter\*innen des Nationaltheaters, die es möglich gemacht haben, dass wir unserem Publikum ein hochwertiges musikalisches Winterprogramm anbieten können.



## HIER ERWARTET SIE IM HERBST UND WINTER MUSIKTHEATER

### Festhalle Baumhain im Luisenpark

01. & 06.11. | Operngala in der Festhalle Baumhain  
27.11. | Musiksalon: Kammermusik zum 1. Advent

### Kulturhaus Käfertal

04.11. | Musiksalon: Liederabend à la française  
08.11. | Chorkonzert: Opernchöre und romantische Chormusik  
23.11. | Musiksalon: Die Winterreise  
03.12. | Musiksalon: Weihnachtslieder aus aller Welt  
10.12. | Musiksalon: Weihnachtssingen zum Mitmachen  
20. & 21.12. | Familienkonzert: »Hänsel und Gretel« mit dem Kinderchor des NTM

### Musensaal im Rosengarten

13. & 15.11. | Der Ring an einem Abend  
14.11. | PREMIERE Der Tigerprinz (6+)  
16.12. | PREMIERE Don Quijote und Sancho Panza  
30.12. & 01. / 03. / 04. / 08.01. | Festliche Operettengala zum Jahreswechsel  
08.03. | PREMIERE Die Macht des Schicksals (konzertant)

### Pfalzbau Ludwigshafen

22.01. | PREMIERE Die Hugenotten  
12.02. | WIEDERAUFNAHME Der Barbier von Sevilla

### Schlosstheater Schwetzingen

26.02. | PREMIERE Die Hochzeit des Figaro



## Die Freunde und Förderer berichten

**Start des Spendenprojekts »Bühnen-Stoff« für die Generalsanierung:** Ende Juli feierte das NTM sein Festwochenende »Auf zu neuen Ufern«. Die Freunde und Förderer (FuF) waren an beiden Tagen mit einem Stand im Unteren Foyer vertreten, an dem sich Interessierte über den Verein informieren oder auch sofort beitreten konnten. Die FuF nutzten das Festwochenende außerdem für den Start des Spendenprojekts »Bühnen-Stoff« zur Finanzierung der Theatervorhänge im »neuen« Schauspiel- und Opernhaus. Auch darüber informierten sich Interessierte am Stand und befüllten gleich die Spendenbox. Herzlichen Dank diesen ersten Spender\*innen! Es bleibt auch weiter spannend,

denn im Laufe dieser Spendenkampagne wird noch viel »Bühnen-Stoff«-Wissen entstehen und geteilt werden. Ziel ist eine Publikation, deren Erlös wiederum dem Projekt zugute kommt. Sie möchten das Projekt »Bühnen-Stoff« unterstützen? Informationen zum Spendenprojekt und einen kleinen Vorgeschmack auf die Themen der »Bühnen-Stoff«-Sammlung finden Sie auf unserer Webseite.

**Nachlese:** Die neue Spielzeit startete gleich mit einer Neuheit, einer »Begegnung extra«. Bei diesem neuen Format erlebten die Mitglieder der Freunde und Förderer des NTM gemeinsam mit Mitgliedern des Förderkreises für die Kunsthalle Mannheim zunächst die Installation »Urban Nature« des renommierten Künstler\*innen-Kollektivs Rimini Protokoll. In dem interaktiven Rund-

## SONDER-SPIELORTE IM NOVEMBER

### Alte Schildkrötfabrik

Floßwörthstraße 36  
68199 Mannheim  
Anfahrt: mit Linie 1 oder Bus 50 bis Neckarau Bahnhof

### Kulturhaus Käfertal

Gartenstraße 8  
68309 Mannheim  
Anfahrt: mit den Bussen 45, 53 & 64 bis Kulturhaus oder mit Linie 5 bis Bahnhof Käfertal

### Festhalle Baumhain im Luisenpark

Theodor-Heuss-Anlage 2  
68165 Mannheim  
Anfahrt: mit Linie 5 bis Fernmeldeturm oder Linie 6 bis Luisenpark

### Rosengarten

Rosengartenplatz 2  
68161 Mannheim  
Anfahrt: mit den Linien 2, 5 & 7 bis Rosengarten



Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V.

c/o Nationaltheater Mannheim  
Mozartstr. 9  
68161 Mannheim

Frau Sabine Hartmann-Hurley  
Herr Thomas Henne  
Tel. 0621 1680 130  
info@freunde-nationaltheater.de

[www.freunde-nationaltheater.de](http://www.freunde-nationaltheater.de)

[www.facebook.com/freunde-nationaltheater](https://www.facebook.com/freunde-nationaltheater)

gang durch die verschiedenen Installationen konnten die Besucher\*innen das »Abenteuer Stadt« hautnah erleben und in verschiedene Rollen von Stadtbewohner\*innen schlüpfen. Im Anschluss kam Stefan Kaegi, Mitgründer von Rimini Protokoll, zu einem Gespräch mit Schauspielintendant Christian Holtzhauer ins Auditorium der Kunsthalle und gewährte exklusive Einblicke zu den Hintergründen und die Deutung von »Urban Nature«. Nach dem Künstlergespräch bot sich dann noch die Gelegenheit zum Austausch und zum Netzwerken. Wir freuen uns über die positive Resonanz auf dieses neue Format und arbeiten daran, unseren Mitgliedern weiterhin solche exklusiven Veranstaltungen anbieten zu können.



# Theaterrätsel

Auch im November gibt es einen abwechslungsreichen Spielplan. Premieren in neuen Spielstätten, eine bunte Benefizgala und ein runder Geburtstag: Das muss gefeiert werden! Tragen Sie die richtigen Stücke aus unserem Spielplan in die Kästchen ein, um das Lösungswort zu finden.



Fragment von Georg Büchner:

1							
---	--	--	--	--	--	--	--

Von und mit dem Stadtensemble:

		2									
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

50 Jahre...

		7				
--	--	---	--	--	--	--

Folge ZWEI der Serie →JOIN←:

					5								
--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--

JNTM: Vom kleinen...

							3	
--	--	--	--	--	--	--	---	--

Der Ring an einem...

6				
---	--	--	--	--

Ein paar Leute suchen das...

					4
--	--	--	--	--	---

Gastspiel von Teatra Jiyana Nû:

		8			
--	--	---	--	--	--

## LÖSUNGSWORT

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5x2 Karten für die »Choreografische Werkstatt« am Do, 17.11.2022. Senden Sie das Lösungswort sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis 11.11.2022 postalisch an NTM, Marketing, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim oder per Mail an [nationaltheater.marketing@mannheim.de](mailto:nationaltheater.marketing@mannheim.de). Mitarbeiter\*innen des NTM und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden zur Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns verwendet.

### Impressum

Eine Beilage zur Ausgabe vom 24.10.2022

Herausgeber: Nationaltheater Mannheim, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim  
Titelfoto Zoufia Choniiazowa

Redaktion Cordula Demattio, Maik Des-sauer, Clara Günther, Sascha Hargshelmer, Sophie Kara-Ebner, Hanna Konradt (CuD), Annalena Küssert, Polina Sandler, Dominika Široká, Corinna Weber, Isabelle Winter (ViSoP), Lena Wontorra

Mitarbeit an dieser Ausgabe Freunde und Förderer des Nationaltheaters e.V.

Konzeption ElerSkibbeTönsmann  
Gestaltung Hanna Konradt & Marcella Brignone  
Fotos Maximilian Borchardt, Christian Kleiner, Hans Jörg Michel  
Anzeigen Judith Völkel, Matthias Glaser  
Druck Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

Service Theaterkasse Tel. 0621 1680 150  
Abobüro Tel. 0621 1680 160  
Vorverkauf Junges NTM Tel. 0621 1680 302  
[www.nationaltheater.de](http://www.nationaltheater.de)

»Islam im Theater – Theater im Islam« wird gefördert im Programm 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes.



Exklusiver Hauptsponsor der NTM  
Spielstätten Schlosstheater Schwetzingen  
und Musensaal

**BW BANK**

»Der Tigerprinz« wird gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes



»Nüsseknacker« und der Aufenthalt der Hausautorin der Spielzeit 2022.23, Anastasia Kosodij, wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V.



Offizielle Fitness- und Physiotherapiepartner des NTM Tanz:



Das NTM, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch

**STADTMANNHEIM**



Generalsanierung des NTM: Eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim. Gefördert durch

**STADTMANNHEIM**



## Blitzlicht

Neue Reihe »Islam im Theater - Theater im Islam«

Obwohl Muslim\*innen in unserer Gesellschaft eine große Gruppe sind, kommen sie auf Theaterbühnen in Deutschland nach wie vor selten vor. In muslimischen Communities gibt es hingegen Theaterformen, die im deutschsprachigen Stadttheater kaum Beachtung finden. Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe »Islam im Theater – Theater im Islam« gehen wir der Frage nach, wie Theater dazu beitragen kann, die plurale Gesellschaft und muslimisches Leben sichtbar zu machen.

Die Reihe ist eine Kooperation zwischen der Schauspielsparte des NTM und der Muslimischen Akademie Heidelberg i. G. Sie lädt regelmäßig ein zu Diskussionsveranstaltungen, Workshops oder Gastspielen mit zeitgenössischen Inszenierungen zu muslimischem Leben in Deutschland sowie Theaterformen in muslimischen Communities.

Den Auftakt der Reihe bilden eine Stadtführung zu muslimischem Leben in Heidelberg und ein Podiumsgespräch zum Thema »Islam und Muslim\*innen im Theater – Bilder, Darstellungen und Publikum«, an dem unter anderem die Theaterregisseurin Ayşe Güvendiren und der Schauspieler Micky Juković teilnehmen.



ISLAM IM THEATER – THEATER IM ISLAM  
So, 27.11.2022, 12.00 & 16.00 UHR, HEIDELBERG